

Selbsteinschätzung zur Ermittlung des Betreuungsentgeltes

Diese Erklärung muss spätestens vier Wochen nach Aushändigung durch die Kita-Leitung oder einer anderen von der Trägerin benannten Person/Stelle abgegeben werden (§ 7 Abs.1 Entgeltordnung). Erfolgt die Abgabe der Erklärung nicht oder nicht fristgerecht, wird bis zur Abgabe der Erklärung vorläufig der Höchstbeitrag erhoben (§ 9 Absatz 1 Entgeltordnung)

- Ersteinschätzung Kindertagesstätte / Tagespflegeperson
 Folgeeinschätzung ab dem _____

A. Angaben zu dem betreuten Kind

Familiename, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Aufnahmedatum	Betreuungsart <input type="checkbox"/> Krippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort <input type="checkbox"/> Tagespflege
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			Telefon
E-Mail-Adresse:			

B. Angaben der im Haushalt lebenden Sorgeberechtigten und deren weiteren Kinder

Sorgeberechtigte*r: Familienname, Vorname	Geburtsdatum
Sorgeberechtigte*r: Familienname, Vorname	Geburtsdatum
weiteres Kind: Familienname, Vorname	Geburtsdatum
weiteres Kind: Familienname, Vorname	Geburtsdatum
weiteres Kind: Familienname, Vorname	Geburtsdatum
weiteres Kind: Familienname, Vorname	Geburtsdatum

bei weiteren Kindern bitte ein Extra-Blatt beifügen – danke!

Unterschreiben Sie bitte unter F und reichen Sie die Selbsteinschätzung (Seite 1 - 5) sowie alle der Selbsteinschätzung zugrundeliegenden Unterlagen (in Kopie) in einem **verschlossenen Umschlag** bei der Kita-Leitung ein. Wenn Sie Ihr Kind in einer Kita in freier Trägerschaft (also nicht in einer städtischen Kita) betreuen lassen, dann erhalten Sie zusätzlich eine weitere Erklärung zur Selbsteinschätzung (**„Ausfertigung für die Kindertagesstätte“**) und geben diese bitte unterschrieben bei der Leitung dieser Kita ab. Eltern, die ihr Kind bei einer Tagespflegeperson betreuen lassen, reichen die Unterlagen per Mail, per Post oder in einem verschlossenen Umschlag direkt über einen Hausbriefkasten der Stadt Hildesheim ein.

Sofern einer der nachfolgenden benannten Punkte zutrifft (bitte ankreuzen), sind weitere Angaben zu den Einkommensverhältnissen nicht erforderlich.

<input type="checkbox"/>	o	B1 Ich/wir beziehe/n Grundsicherung für Arbeitssuchende („Bürgergeld“) nach dem SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz und/oder Kinderzuschlag nach dem Kindergeldgesetz <u>und</u> beantrage/n hiermit gem. § 90 Abs. 4 SGB VII den Erlass des Betreuungsentgeltes. (Der aktuelle Leistungsbescheid ist beigelegt).
--------------------------	---	---

- B2 Ich zahle/ Wir zahlen freiwillig den Höchstbeitrag (Stufe 11) je nach Betreuungsform und -umfang (§ 3 Abs. 3 Entgeltordnung).
- B3 Das o.g. Kind ist im Rahmen von Hilfen zur Erziehung in einer Einrichtung untergebracht bzw. ein Pflegekind gem. § 33 SGB VIII. Mir/ Uns ist bekannt, dass mir/ uns gegenüber der Höchstbeitrag festgesetzt wird und ich/wir einen Antrag auf Kostenübernahme des Elternentgeltes bei der Wirtschaftlichen Jugendhilfe des Landkreises Hildesheim stellen kann/können.
- B4 Mein/unser soll Kind in einer Krippe integrativ betreut werden, weil für dieses Kind eine Behinderung festgestellt wurde.
- B5 Ich habe / Wir haben gem. § 6 Abs. 2 der Entgeltordnung Anspruch auf die Geschwisterermäßigung.

Angaben zum Einkommen

Zum Einkommen im Sinne der Entgeltregelung gehören alle Einnahmen der gemeinsam im Haushalt lebenden Sorgeberechtigten und des zu betreuenden Kindes sowie weiterer im Haushalt lebender Kinder der Sorgeberechtigten in Geld oder Geldeswert. Bitte tragen Sie in der folgenden Aufstellung die für Sie zutreffenden Einkommen ein und ermitteln das einzusetzende Nettoeinkommen. Hinsichtlich der Berechnung verweisen wir auf die Entgeltordnung und die Hinweise zur Ermittlung des Betreuungsentgeltes. Geben Sie bitte die unter C und D erforderlichen Angaben an und unterschreiben Sie auf den Seiten 2, 4 und 5.

Beachten Sie bitte, dass sich alle monatlichen Einnahmen und Ausgaben auf den aktuellen Zeitraum beziehen müssen.

Die Angaben zum Einkommen gelten ab dem folgenden Datum: _____

C. Bruttoeinnahmen	Vater	Mutter	Kind 1	Kind 2	Kind 3	Kind 4*	
1. Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	€	€	€	€	€		
2. Kindergeld	€	€	€	€	€		
3. Unterhaltsbezüge Eltern u. Kinder (einschließlich Unterhaltsvorschuss)	€	€	€	€	€		
4. Einkünfte aus Vermietung (Kaltmiete) und Verpachtung	€	€	€	€	€		
5. Einnahmen aus BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe	€	€	€	€	€		
6. Leistungen der Agentur für Arbeit Arbeitslosengeld I	€	€	€	€	€		
7. Elterngeld über 300 EUR	€	€	€	€	€		
8. Krankengeld/Übergangsgeld	€	€	€	€	€		
9. Einnahmen aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividende) ab 50€	€	€	€	€	€		
10. Renten (<i>siehe Hinweise!</i>)	€	€	€	€	€		
11. Bruttoeinnahmen aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft	€	€	€	€	€		
12. Sonstige Einkünfte (Art der Einkünfte: _____)	€	€	€	€	€		
Zwischensumme Bruttoeinnahmen C	€	€	€	€	€		
Gesamtsumme Bruttoeinnahmen C							€

* bei weiteren Kindern bitte ein Extra-Blatt beifügen – danke!

Erklärung: Weitere Einnahmen als die unter 1 - 12 genannten liegen mir nicht vor. Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass der Bereich Tagesbetreuung zur Überprüfung der Selbsteinschätzung für die Ermittlung des Betreuungsentgeltes im Einzelfall erforderliche Auskünfte zu meinen/unseren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen bei den entsprechenden Ämtern/Behörden einholt.

- Ich/wir erkläre/erklären mich/uns damit einverstanden.
- Ich/wir erkläre/erklären mich/uns nicht damit einverstanden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sorgeberechtigte*r)

(Unterschrift Sorgeberechtigte*r)

D. Abzüge	Sorgeberechtigte*r	Sorgeberechtigte*r
1. Lohn-/Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	€	€
2. Pflichtbeiträge Sozialversicherung (KV, PV, RV und AV)	€	€
3. Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung	€	€
4. gesetzliche Unterhaltsverpflichtungen für Personen, die nicht im Haushalt leben	€	€
5. Aufwendungen zur privaten Altersversorgung	€	€
Zwischensumme Abzüge D	€	€
Gesamtsumme Abzüge D		€

Gesamtsumme Bruttoeinnahmen C		
Gesamtsumme Abzüge D		
Zwischensumme		
Bei nichtselbständiger Arbeit für Werbungskosten (z.B. für Arbeitsmittel, Fahrtkosten, private Versicherungen) 7 % der o.a. Zwischensumme		
Bei selbständiger Arbeit für Werbungskosten (s.o.) 3% der o.a. Zwischensumme		
Zwischensumme Nettoeinnahmen		
Gesamtsumme Nettoeinnahmen		

E. Betrag über der Einkommensgrenze	Beträge
1. Gesamtsumme Nettoeinnahmen	€
2. Einkommensgrenze <u>aus der Entgelttabelle</u> gem. Personenzahl (das zu betreuende <u>und</u> die weiteren Kinder der Sorgeberechtigten im Haushalt mitgerechnet)	- €
3. Betrag über der Einkommensgrenze (maßgeblich für die Einstufung entspr. der Entgelttabelle)	= €

Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, insbesondere nachfolgend aufgeführte Veränderungen sind unverzüglich der für die Festsetzung der Elternentgelte zuständigen Stelle anzuzeigen (§ 8 Abs. 2 und 3 der Entgeltordnung):

- Aufnahme/Wegfall einer abhängigen Beschäftigung oder deren Wechsel,
- Aufnahme/Wegfall einer selbständigen Geschäftstätigkeit oder deren Wechsel,
- Erhöhung, Reduzierung bzw. Wegfall von Unterhaltsverpflichtungen,
- Veränderungen der wirtschaftlichen Situation, die Auswirkungen auf die Einstufung in der Beitragsstufe haben,
- das Eingehen oder Auflösen einer häuslichen Gemeinschaft mit dem anderen Elternteil,
- Erhalt von zweckgebundenen Leistungen (Kinderbetreuungskosten, Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten vom Jobcenter)
- Veränderung der Personenzahl der zu berücksichtigenden Personen im Haushalt (siehe unter 2.) der Hinweise zur Ermittlung des Betreuungsentgeltes),
- Änderungen im Sorgerecht.

F Erklärung zur Selbsteinschätzung für den Betreuungsvertrag

Familienname, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Aufnahmedatum	Betreuungsart <input type="checkbox"/> Krippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort <input type="checkbox"/> Tagespflege
Familienname, Vorname der Sorgeberechtigten			Telefon
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			

weitere Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder in Tagespflege betreut werden

Familienname, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Aufnahmedatum	<input type="checkbox"/> Krippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort <input type="checkbox"/> Tagespflege	Name der Kita/Tagespflegeperson
Familienname, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Aufnahmedatum	<input type="checkbox"/> Krippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort <input type="checkbox"/> Tagespflege	Name der Kita/Tagespflegeperson

* bei weiteren Kindern bitte ein Extra-Blatt beifügen – danke!

Wenn Sie Ihr Kind in einer Kita eines freien Trägers (also nicht in einer städtischen Kita) betreuen lassen wollen, erhalten Sie die von der Erklärung zur Selbsteinschätzung eine zweite Ausfertigung (für Ihre Kita). Das Exemplar „**Ausfertigung für die Kindertagesstätte**“ geben Sie dann bitte Ihrer Kita-Leitung.

Betreuungsentgelt gem. Selbsteinschätzung

Betreuungsart	Betreuungsumfang
<input type="checkbox"/> Krippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort <input type="checkbox"/> Tagespflege	____ Std.

Zweckgebundene Leistungen für Kinderbetreuung (z.B. Zuschuss vom Jobcenter) sind gem. § 16 der Entgeltordnung in vollem Umfang für die Betreuung einzusetzen

ermitteltes Betreuungsentgelt aus der Tabelle	€
+ Verpflegungsentgelt	€
+ zweckgebundene Leistungen für Kinderbetreuung	€
= zu zahlender Gesamtbetrag	€

Ich / wir erkläre/erklären, dass mein/unser aktuelles durchschnittliches Einkommen ab dem _____ in der Stufe ____ der entsprechenden Tabelle einzuordnen ist und dass der Gesamtbetrag monatlich _____ € beträgt.

Ich versichere/ Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bei unvollständigen oder unwahren Angaben strafrechtlich belangt werden kann/können (§263 Strafgesetzbuch) und Schadensersatz leisten muss/müssen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die dieser Erklärung zugrundeliegenden Einkommensverhältnisse durch den Bereich Tagesbetreuung der Stadt Hildesheim überprüft werden. Sollte sich bei der Überprüfung ein geringerer Betrag ergeben als bisher gezahlt wurde, werden zu viel gezahlte Entgelte erstattet. Sollte das errechnete Entgelt höher sein als das bisher gezahlte Entgelt, werde(n) ich/wir den Differenzbetrag nachzahlen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sorgeberechtigte*r)

(Unterschrift Sorgeberechtigte*)